



SPD Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen • Fon: 02251 125156 • Fax: 02251 779784
spd-euskirchen@web.de • www.spd-euskirchen.de

SPD Stadtratsfraktion • Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen

Kreisstadt Euskirchen
Bürgermeister Dr. U. Friedl
Kölner Str. 75
53879 Euskirchen

Es schreibt Ihnen:

Josef Schleser
Fraktionsvorsitzender

Fon: 02251 - 52610
Mobil: 0171 - 5417164
josef.schleser@gmx.de

27. November 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

unter Verweis auf die einschlägigen Bestimmungen der GO NRW bitten wir Sie den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Euskirchen am 16.12.2014 zu setzen.

Breitbandanschlüsse im Stadtgebiet Euskirchen

Beschlussvorschlag der SPD:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Tiefbau und Verkehr am 03.03.2015 folgende Fragen detailliert zu beantworten:
 - 1.1. Ist es zutreffend, dass anlässlich einer Bürgermeister-Konferenz im Jahr 2009 erörtert und festgestellt wurde, dass Aktivitäten zur Sicherung und Ausbau der Breitbandversorgung im Kreis Euskirchen in erster Linie von den Städten und Gemeinden ausgehen sollen?
 - 1.2. Welche Bandbreite strebt die Verwaltung als Durchschnitt für das Stadtgebiet Euskirchen an? Welche Mindestbandbreite wird als ausreichend angesehen? Welche Bandbreiten sind aktuell im Stadtgebiet von Euskirchen real verfügbar (die Angabe der Provider, dass eine Bandbreite „bis zu xx Mbit/s“ möglich ist hat mit den real verfügbaren Bandbreiten in den allermeisten Fällen nichts zu tun!).
 - 1.3. Welche Maßnahmen/Aktivitäten im Einzelnen hat die Verwaltung im Hinblick auf eine Sicherung und den Ausbau der Breitbandversorgung in Euskirchen durchgeführt und mit welchen Ergebnissen?
 - 1.4. Hat die Verwaltung im Rahmen der Initiative des *Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur* unter www.zukunft-breitband.de Maßnahmen durchgeführt bzw. eingeleitet (z.B. Bedarfserhebungen, Markterkundungs- oder Interessenbekundungsverfahren o.ä.)?



2. Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, welche Fördermöglichkeiten und/oder Finanzierungsangebote zurzeit für den Bereich Ausbau von Breitbandnetzen existieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dass bei zukünftigen Baumaßnahmen im Bereich von Versorgungsleitungen und Straßenbau eine Abstimmung mit den Netzbetreibern erfolgt mit dem Ziel, gleichzeitig mit den baulichen Maßnahmen den Ausbau der Netzinfrastruktur (sofern notwendig und möglich) durchzuführen bzw. durch geeignete technische Mittel zu ermöglichen.
4. Der Rat der Stadt Euskirchen beschließt als mittelfristige Zielvorgabe eine Bandbreite von 50 Mbit/s flächendeckend im Stadtgebiet zu erreichen. Die Verwaltung unterrichtet den zuständigen Fachausschuss einmal jährlich zum Stand der Zielerreichung.

Begründung:

Eine moderne und leistungsfähige Netzinfrastruktur ist gesamtwirtschaftlich und gesamtgesellschaftlich von zentraler Bedeutung. Die Nutzung datenintensiver Dienste, wie Cloudcomputing oder Kommunikationslösungen, ist für viele Unternehmen von zentraler Bedeutung und immer auch ein Standortvorteil ... wenn die notwendigen Bandbreiten lokal verfügbar sind.

Auch im privaten Bereich nimmt die Nachfrage nach hohen Bandbreiten rasant zu. Die Arbeit im Home Office, hochauflösendes Fernsehen, Videostreaming, private Clouddienste um nur einige zu nennen machen zunehmend höhere (und auch real verfügbare) Bandbreiten jenseits von 16 Mbit/s notwendig.

Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) rechnet in einer Studie vom 26.06.2014 mit einem Bedarf von fast 100 Mbit/s schon im Jahr 2018 für private Haushalte. In Gewerbegebieten sollen zu diesem Zeitpunkt sogar schon durchschnittlich 240 Mbit/s notwendig sein.

Die Versorgung mit Netzanschlüssen in ausreichender Bandbreite ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil von öffentlicher Infrastruktur, wie die Versorgung mit Strom oder Wasser. Im Rahmen der Daseinsvorsorge halten wir es für unverzichtbar, dass die Stadt Euskirchen die flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen, auch in den Ortsteilen, aktiv unterstützt bzw. alle Handlungsoptionen ausschöpft.

Mit der tropfenweisen Wasserabgabe aus dem häuslichen Wasserhahn geben wir uns alle sicher nicht zufrieden – dies sollte selbstverständlich auch bei den verfügbaren Bandbreiten im Datennetz gelten.

Mit freundlichen Grüßen